

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/473/2010/II-20
Einreicher:	Amt für Stadtfinanzen

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	08.11.2010				
Haupt- und Personalausschuss	öffentlich	24.11.2010				

Titel:

Ausschüttung liquider Mittel der WBD Industriepark Dessau GmbH an die Stadt Dessau-Roßlau

Beschlussvorschlag:

Aus den in der WBD Industriepark Dessau GmbH vorhandenen liquiden Mitteln wird ein Betrag in Höhe von 500.000,00 EUR an die Gesellschafterin Stadt Dessau-Roßlau als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung ausgeschüttet.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diesen Beschluss unter Beteiligung des Verwaltungsrates in einem entsprechenden Gesellschafterbeschluss der WBD Industriepark Dessau GmbH umzusetzen.

Gesetzliche Grundlagen:	GO LSA
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	Beschluss im Stadtrat am 27.10.2010 über das Haushaltskonsolidierungskonzept 2010 und Folgejahre
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	Gutachten von Rödl & Partner „Analyse der städtischen Beteiligungen der Stadt Dessau-Roßlau zu Konsolidierungspotenzialen für den städtischen Haushalt“
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Beigeordnete

beschlossen im Haupt- und Personalausschuss am:

Ausschussvorsitzender

Anlage 1:

In dem Gutachten von Rödl & Partner vom August 2008 wurde die Ausschüttung der liquiden Mittel der WBD Industriepark Dessau GmbH (WBD) als einmaliger Konsolidierungsbeitrag für den städtischen Haushalt empfohlen.

Das Gutachten von Rödl & Partner ging davon aus, dass eine Ausschüttung steuerbelastet ist.

Die BDO Deutsche Warentreuhand AG prüfte diese steuerliche Frage und kam zu dem Ergebnis, dass eine Gewinnausschüttung der WBD an die Stadt Dessau-Roßlau dann nicht mit Kapitalertragsteuer verbunden wäre, solange die Gesellschaft kumulativ bis zum Vorjahr keine steuerlichen Gewinne erwirtschaftet. Dies wurde von der WBD verneint (Anlage 2). Somit ist eine steuerfreie Ausschüttung an die Gesellschafterin möglich.

Der Stadtrat fasste in seiner Sitzung am 22.10.2008 folgenden Beschluss (DR/BV/387/2008/II-20): „Auch die WBD Industriepark Dessau GmbH soll einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung leisten. Am 27.10.2010 wurde durch Beschluss des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2010 und Folgejahre unter Vorschlag Nr. 87000-1 die Ausschüttung von liquiden Mitteln in Höhe von 500 TEUR, ohne den Bestand der Gesellschaft zu gefährden bestätigt.

Mit der einmaligen Ausschüttung von liquiden Mitteln in Höhe von 500.000,00 EUR verbleiben noch genügend Mittel in der Gesellschaft um auch künftig den notwendigen Handlungsspielraum für die WBD zu gewährleisten. Die Zinserträge aus den in der Gesellschaft verbleibenden liquiden Mitteln wirken positiv auf das Jahresergebnis.